

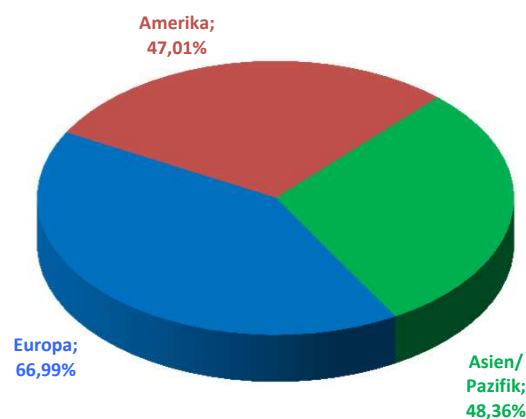
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

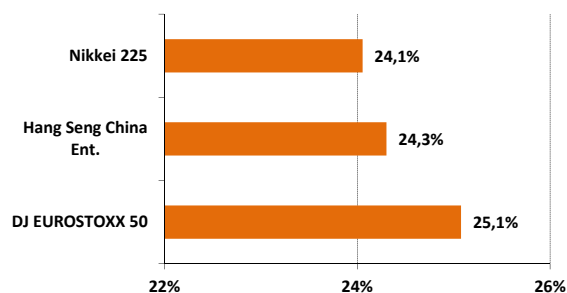
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



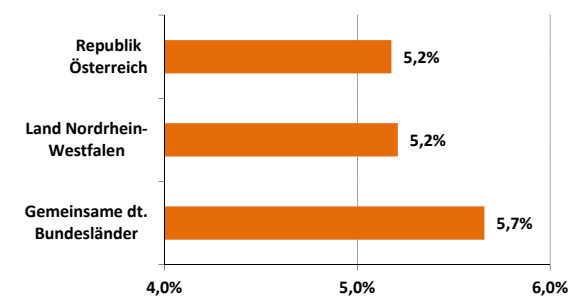
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,29%
Sicherheitspuffer	18,87%
Restlaufzeit (d)	45,16
Implizite Volatilität	32,91%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	69,13%
AA+	9,78%
AA	14,89%
AA-	0,00%
ohne Rating	6,19%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Aktienindizes der Eurozone profitierten im April zunächst von der anhaltenden Schwäche des Euro und kletterten weiter nach oben; dabei markierte der DAX einmal mehr ein neues Allzeithoch, der DJ EUROSTOXX 50 erreichte seinen höchsten Stand seit 2008. Zum Monatsende hin sorgten ein steigender Euro-Kurs sowie die nach wie vor ungelöste finanzielle Situation des hochverschuldeten Griechenland für einen Stimmungsumschwung; in der Folge stürzte der DAX 8,55% ab, im Monatsvergleich blieb ein Minus von 4,28%; der DJ EUROSTOXX 50 verbuchte einen Monatsverlust von 2,21%. Dagegen stieg der britische FTSE 100 um 2,77% an. In Amerika markierte der S&P 500 kurz vor Monatsende ebenfalls ein neues Allzeithoch, der NASDAQ 100 Index notierte auf seinem höchsten Level seit dem Jahr 2000. An den letzten Handelstagen sorgten unerwartet schwache Daten zum Wirtschaftswachstum für das erste Quartal sowie ein rückläufiges Verbrauchervertrauen auf bei den US-Indizes für Rückgänge; im Monatsvergleich blieb bei S&P 500 und NASDAQ 100 ein Plus von 0,85% bzw. 1,86%; dagegen büßte der Russell 2000 2,61% ein. In Asien stieg der Hang Seng China Enterprise Index zu Monatsbeginn in Erwartung weiterer Unterstützungsmaßnahmen durch die People's Bank of China zunächst deutlich an; im weiteren Monatsverlauf nahmen die Schwankungen auch hier deutlich zu und der Index rutschte zwischenzeitlich 6,06% ab. Nach einer anschließenden Erholung beendete der Index den Monat mit einem Aufschlag von 16,89%. Der japanische Nikkei 225 übersprang trotz einer abwartenden Haltung der Bank of Japan bzgl. weiterer Unterstützungsmaßnahmen erstmals seit dem Jahr 2000 die Marke von 20.000 Punkten und beendete den Monat 1,63% höher.

Die impliziten Volatilitäten der Euro-Indizes kletterten in der zweiten Monathälfte deutlich nach oben; der VDAX-NEW, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DAX widerspiegelt, notierte zum ersten Mal seit Januar höher als 26. In Amerika stieg der Volatilitätsindex des Russell 2000 zum ersten Mal seit Januar über die Marke von 20. Dagegen fiel der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, in der ersten Monathälfte auf seinen niedrigsten Stand seit Dezember, ehe er sich zum Monatsende hin leicht erholte. In Asien notierte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index während der Phase hoher intraday-Schwankungen auf seinem höchsten Niveau seit Juni 2012; in Japan stieg der Volatilitätsindex des Nikkei auf sein höchstes Level seit Januar.

Im Optionsportfolio wurden den Kursrückgängen und Volatilitätsanstiegen bei den Euro-Indizes zusätzliche Optionspositionen auf DAX, DJ EUROSTOXX 50 und FTSEMIB aufgebaut. Im Gegenzug wurden die Gewichte von SMI und FTSE 100 im Rahmen von Rolltransaktionen reduziert. In Amerika wurden Optionspositionen auf S&P 500 und NASDAQ 100 verringert, das Exposure zum Russell 2000 blieb unverändert. In Asien wurde die attraktive Volatilität von Optionen auf den Hang Seng China Enterprise Index zum Eingehen neuer Positionen genutzt, wohingegen Optionspositionen auf den Nikkei 225 vorzeitig geschlossen wurden. Insgesamt wurde das Exposure im Vergleich mit dem Vormonat taktisch erhöht, wobei die Gewichte europäischer und asiatischer Indizes anstiegen, während das Exposure zu amerikanischen Indizes zurückging. Auch die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem Volatilitätsanstieg taktisch verlängert.

Die Renditen für deutsche Staatsanleihen erreichten zur Monatsmitte zunächst neue Allzeittiefs, ehe sie zum Monatsende hin deutlich anstiegen. Entsprechend wurde die Duration des Basisportfolios zunächst weiter verkürzt, ehe sie zum Monatsende hin durch eine gewinnbringende Reduzierung des Future-Hedges mehrmals verlängert wurde.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%									1,83%

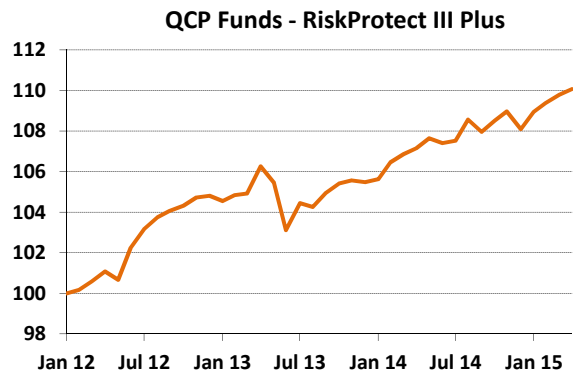
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	10,07%
Performance p.a.	3,00%
Volatilität p.a.	2,24%
max. Verlust (M)	-2,96%
max. Verlustperiode (M)	9
Anteil positiver Monate	77%
bester Monat	1,57%
schlechtester Monat	-2,22%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-0,81%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-1,43%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-2,10%
Solvabilität	4,13%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (S. Heinenhoff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performance-Daten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.